

Ausverkauftes Konzert und Goldenes Buch

25.10.2016 - 02:10 Uhr

Yehudi Menuhins Tochter Zamira war am Wochenende sowie gestern erstmals zu Besuch in Weimar



"It is a great honour" schrieb Zamira Menuhin-Benthall am Montagvormittag ins Goldene Buch im Büro von Oberbürgermeister Stefan Wolf (links). Foto: Stadt Weimar

Weimar. Es war ihr erster Besuch überhaupt in der Kulturstadt: Zamira Menuhin-Benthall, Tochter des legendären Violinvirtuosen und Dirigenten Yehudi Menuhin, erlebte am Sonntag im Foyer des DNT ein ausverkauftes Benefizkonzert und trug sich gestern Vormittag im Interims-Rathaus am Herderplatz in das Goldene Buch von Weimar ein.

Die "Hommage à Menuhin" im DNT begeisterte mehr als 140 Besucher. Sie gehörte zu einer Reihe von drei Benefizkonzerten, die der Verein "Yehudi Menuhin Live Music Now" zum 100. Geburtstag des Maestros (der allerdings bereits im April gefeiert wurde) organisierte. Leipzig und Dresden waren die anderen Stationen. In Weimar spielten fünf Musiker der Staatskapelle, ein Kammerorchester aus Dozenten und Studenten der Franz-Liszt-Musikhochschule sowie Stipendiaten des Live-Music-Now-Vereins Werke von Arvo Pärt, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Max Bruch und Béla Bartók – also Stücke aus dem 19. und 20. Jahrhundert, die einen unmittelbaren Bezug zu Menuhin haben.

Der Erlös von rund 1500 Euro fließt an die sozialen Projekte des Vereins, der seit 2010 bereits rund 250 Konzerte mit Weimarer Musikstudenten in sozialen Einrichtungen – Krankenhäuser, Altersheime, Hospize, Waisenhäuser, Gefängnisse oder Asylunterkünfte – organisiert hat. Der Verein finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Erlösen aus Benefizkonzerten. Die Musiker treten kostenlos auf, erhalten aber ein Stipendium durch den Verein und werden so unmittelbar gefördert.

Das Programm in diesem Jahr umfasst rund 50 Termine und läuft noch bis in den Dezember. Zu den Partnern des Vereins gehören die Musikhochschule, das Musikgymnasium Schloss Belvedere, das Deutsche Nationaltheater und die Staatskapelle Weimar. Die Betreuung der Studenten, die Organisation der Veranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising erfolgen durch die Vereinsmitglieder ehrenamtlich.

In ihrem Eintrag ins Goldene Buch vermerkte Zamira Menuhin-Benthall, wie sehr sie sich durch die Einladung ins Rathaus geehrt fühle und welch tiefen Eindruck die Stadt und das Konzert zu Ehren ihres Vaters bei ihr hinterlassen haben: "Thank you for this visit" sind ihre abschließenden Worte.